

Inhaltliche Hinweise zur Antragstellung im Landesprogramm „Gemeinsam Mehrwert“

<https://lvr.de/gemeinsammehrwert>

Überblick

- **Worum geht es im Landesprogramm?**
 - **Zielgruppe(n)**
 - **Was gehört in das inhaltliche Konzept?**
 - **Abstimmung, Kooperation und Zusammenarbeit**
-

Worum geht es im Landesprogramm?

- **Worum geht es: Kommunale Konzepte und Konsolidierung der Arbeit mit jungen Geflüchteten, z.B. durch Wertedialog, Sexuelle Bildung, Förderung von direkten Maßnahmen mit jungen Menschen, Fortbildungen für Fachkräfte und Ehrenamtliche, AGs nach § 78 SGB VIII, Broschüren und Arbeitshilfen**
 - **Worum geht es nicht unbedingt: es sollen nicht nur exklusive Angebote für Menschen mit Fluchterfahrung, sondern solche Angebote geschaffen werden, die der sozialstrukturellen Teilhabe sowie der Selbst- und Mitbestimmung von Geflüchteten dienen. Flankierende Elternarbeit kann dabei auch eine wichtige Rolle spielen.**
-

Zielgruppe(n)

- **Zielgruppe(n): junge Menschen (6 bis max. 27 Jahre alt) mit Fluchterfahrung, deren familiäres Umfeld (Elternarbeit) und deren Peers, Fachkräfte, Ehrenamtliche und Multiplikator:innen**
 - **Wichtig: Es sollen sich auch junge Menschen ohne Fluchterfahrungen von den Angeboten angesprochen fühlen, um den Kontakt und Austausch zwischen jungen Menschen mit und ohne Fluchterfahrung zu fördern. Angebote, von denen alle jungen Menschen profitieren, sind förderfähig, wenn die originäre Zielgruppe bei Gestaltung und Bewerbung der Angebote berücksichtigt wird.**
-

Was gehört in das inhaltliche Konzept?

Gesamtmaßnahme:

- **Kurze Zusammenfassung der Gesamtmaßnahme am Anfang des Konzepts (inkl. Benennung der gewählten Schwerpunkte aus dem Landesprogramm [siehe Informationsschreiben vom 28.11.2022: Schwerpunkt I und/ oder II] und Auflistung der Hauptziele der Gesamtmaßnahme)**
- **Hintergrund/ Notwendigkeit des Vorhabens**

Einzelmaßnahmen:

- **Intentionen/ Ziele der jeweiligen Maßnahmen**
 - **Dauer/ Inhalte/ Zielgruppe(n) der jeweiligen Maßnahmen**
-

Was gehört in das inhaltliche Konzept?

Zielgruppenbeschreibung:

- **Zugang zu Zielgruppen - unbegleitete und begleitete minderjährige Geflüchtete und/ oder junge Erwachsene mit Fluchterfahrung - wird gewährleistet**

Weitere Zielgruppen:

- **Junge Menschen ohne Fluchterfahrung**
 - **Fachkräfte**
 - **Ehrenamtliche**
 - **Junge Eltern mit Fluchterfahrung**
-

Was gehört in das inhaltliche Konzept?

- **Steuerungs- und Planungsgruppe benennen (Ämter/Fachbereiche/Abteilungen und ggfs. weitere Organisationen/Träger)**
 - **Ggfs. Beschreibung und Vorstellung durchführender Akteur:innen (z.B. Träger der freien Jugendhilfe, Kommunale Integrationszentren, Migrant:innenselbstorganisationen, Sportvereine etc.)**
-

Abstimmung, Kooperation und Zusammenarbeit

- **Kreisangehörige Kommunen ohne eigenes Jugendamt stimmen sich mit dem zuständigen Kreisjugendamt ab.**
 - **Bereitschaft zur Mitwirkung an der Sicherstellung von Ergebnissen und zur Kommunikation der Erfahrungen und Erkenntnisse (u.a. in Veranstaltungen des Landesjugendamtes)**
-